



## Sulfuricum acidum (sul-ac)

Die Schwefelsäure hat ihren Platz in der Stallapotheke erhalten wegen ihrer grossen Heilwirkung bei Geschwüren im Zusammenhang mit einer schlechten Stoffwechsellage.

«Es entsteht eine ungenügende Entgiftung und Retention von Stoffwechselschlacken, wie wir es in ähnlicher Weise auch beim elementaren Schwefel haben.» (2)

### Leitsymptome

- **Grosse Schwäche**
- Innerliches Zittern
- Neigung zu **Dekubitus** (Wundliegen) Folgen von Prellungen, Quetschungen
- Verletzte Stelle färbt sich blau, schwarz
- Kleinste Verletzungen führen bereits zu einem Bluterguss
- **Blutungen aus jeder Körperöffnung**
- Stase (Stauung) des venösen Systems

## Folge von

Verletzungen, Verbrennung, ungenügender Abbau von Stoffwechselabfallprodukten

---

## Modalitäten

schlechter: Kälte, kaltes feuchtes Wetter, extreme Hitze, periodisch, schlechte Stallluft  
besser: Wärme, frische Luft, Ruhe, liegen auf der schmerzhaften Seite

---

## Indikationen bei diesen Leitsymptomen

- Klauengeschwüre bei Tieren mit schlechter Stoffwechsellaage
  - Klauenwarzen
  - Rusterholz'sches Sohlengeschwür
  - Klauenrehe metabolisch
  - Verletzungen: Wunden entzündet; Bisswunden; Bisswunden von giftigen Tieren, Prellungen, Bluterguss (Hämatome)
  - Geschwüre aufgrund mechanischer Verletzungen
  - Blutvergiftung
  - Blutungen
  - **Wundliegen** (Sprunggelenke): Geschwüre mit blauen, schwarzen Flecken; Phlegmone (Zellgewebsentzündung)
  - Rheumatische Schmerzen an den kleinen Gelenken
  - **Durchfall** bei Jungtieren mit häufigem Stuhl drang und grosser Schwäche. Der Mist ist gelb-weiss oder safrangelb und schleimig. Er kann auch wässrig, oder grün mit schaumigen Schleim, schwarz oder gelb-orange sein. Es besteht ein langes Pressen im After während und nach dem Stuhlgang.
  - Metastasierung
  - **Geschwüre** schwarz, sich ausbreitend, bläulich, Absonderung Geruch sauer, jauchig, gelb, dünn manchmal mit Absonderung von dunklem Blut.
  - Euter-Schenkel Geschwüre
  - Abszesse der Drüsen
  - Rekonvaleszenz
  - **Lungenentzündung** mit Abszessbildung sowie Geschwüre in den Lungen. Der Auswurf ist gelb, blutgestreift oder sogar reichlich dünnes Blut. Kurzzeitig auftretende Atemnot mit Würgen in der Kehle, so dass sich der Kehlkopf auf und ab bewegt. Der Husten ist kurz und trocken, keuchend. Man hört vereinzelte trockene Hustenstösse morgens nach dem Aufstehen und besonders beim gehen im Freien.
-